



# Die Bruchsaler Gartenliste



Wie Sie Wildbienen, Hummeln, Schmetterlingen, Käfern, Vögeln  
und vielen anderen Tieren unserer Heimat  
in Ihrem eigenen Garten wirksam helfen können



AGNUS Bruchsal e.V.  
Arbeitsgemeinschaft für  
Natur- und Umweltschutz



# Die Bruchsaler Gartenliste

Die schönsten und am besten für unsere Gärten  
geeigneten Wildpflanzen unserer Heimat

Die Empfehlungen der AGNUS e. V.  
(Arbeitsgemeinschaft für Natur- und Umweltschutz Bruchsal)

Stand: August 2019

## Die hier aufgelisteten Pflanzen

- gehören (mit wenigen Ausnahmen) zu unserer baden-württembergischen und regionalen Flora
- **sind für Bienen, Käfer und Schmetterlinge wirklich (!) nützlich**
- blühen dekorativ (jedenfalls die meisten) oder haben historische Bedeutung
- sind einfach vermehrbar
- passen zu den Bruchsaler Lebensräumen
- sind meistens bei lokalen Gärtnereien zu kaufen oder über das Internet zu beziehen (siehe vorletzte Seite)

Unter den empfohlenen Arten sind keine, die sich besonders aggressiv ausbreiten und in kurzer Zeit kaum noch entfernbar sein können. Einige davon (manche Taubnesseln, Efeu, Brennnesseln, Giersch etc.) besitzen zwar hohe Bedeutung für Insekten und sonstige Wildtiere, können aber im Garten mannigfache Probleme verursachen.

Einige Arten unserer Liste (z. B. Acker-Glockenblume, Natternkopf, Schmalblättriger Hohlzahn) können an geeigneten Standorten hohe Eigenvermehrung zeigen. Wegen ihrer überraschenden Eigenschaften als Bienenweide sollte man das aber tolerieren. Übermäßige Probleme verursachen sie nicht.

Alle aufgelisteten Arten wurden von AGNUS-Mitgliedern in den eigenen Gärten langjährig auf ihre Eignung getestet und haben sich bewährt.

Sehr nützlich ist auch der „Bienenweidenpflanzenkatalog“ des Landes Baden-Württemberg mit vielen weiteren Informationen:

[http://144.41.33.58/4DAction/W\\_Init/BWPKBW\\_index\\_de.shtml](http://144.41.33.58/4DAction/W_Init/BWPKBW_index_de.shtml).

## Große und kleine Sträucher



◀ ***Vitex agnus-castus***  
Mönchspfeffer

*Blütezeit:* Hochsommer (!) (VIII)  
*Standort:* sonnig  
*Nützlich für:* Wildbienen (sehr ertragreich)  
Großer Strauch. Aromatisch. Attraktive Alternative zum „Schmetterlingsflieder“ (*Buddleja*). Wegen seiner überragenden Eignung hier aufgenommen, obwohl nicht heimisch (Heimat Mittelmeer).

***Chamaecytisus ratisbonensis*** ▶  
Regensburger Geißklee

*Blütezeit:* Frühsommer (V-VI)  
*Standort:* sonnig, trocken  
*Nützlich für:* Wildbienen, Hummeln  
Etwas anspruchsvoll, niedrig-überhängend, Kleinstrauch. Heimat Niederbayern.



◀ ***Genista sagittalis***  
Flügelginster

*Blütezeit:* Frühsommer (V-VI)  
*Standort:* sonnig, trocken, Mauern  
*Nützlich für:* Bienen, Hummeln  
Bodendecker, verholzt am Boden.  
Heimisch im Schwarzwald und in den Vogesen.

***Genista tinctoria*** ▶  
Färberginster

*Blütezeit:* Frühsommer (VI)  
*Standort:* sonnig, trocken, Säume  
*Nützlich für:* Wildbienen, Hummeln  
Kleinstrauch, reichblühend. Kalkliebend.  
Heimisch sehr selten in Magerrasen (Michaelsberg).





◀ **Anthericum ramosum**

Ästige Graslilie

*Blütezeit:* Hochsommer (VII)

*Standort:* sonnig, trocken

*Nützlich für:* Wildbienen, sonstige Insekten

Langlebig, anspruchslos, bildet große Stöcke. Hervorragender Sommerblüher. Am Michaelsberg heimisch.

**Anthericum liliago**

Traubige Graslilie

*Blütezeit:* Frühsommer (V-VI)

*Standort:* sonnig, trocken, steinig

*Nützlich für:* Wildbienen, Hummeln

Langlebig, anspruchsvoller als die Ästige Graslilie. Im Stromberg heimisch.



◀ **Anemone sylvestris**

Große Anemone

*Blütezeit:* Spätfrühling (V)

*Standort:* sonnig, trocken, Offenböden

*Nützlich für:* Wildbienen.

Sät sich selber aus. Etwas anspruchsvoll. Bildet Kolonien. Heimisch im Kraichgau an sonnigen Lössrainen und in Magerrasen.

**Ranunculus platanifolius**

Platanenblättriger Hahnenfuß

*Blütezeit:* Frühsommer (V-VI)

*Standort:* Halbschatten, humose Böden, kalkliebend

*Nützlich für:* Wildbienen

Lange blühend, selbst aussäend. Selten im Handel. Heimisch im Stromberg.



◀ **Aruncus dioicus**

Geißbart

*Blütezeit:* Sommer (VI-VII)

*Standort:* frisch, Säume, humose Böden

*Nützlich für:* Wildbienen (sehr ertragreich)

Bildet sehr große Stauden. Heimisch im Schwarzwald.

**Lathyrus niger**

Schwarze Platterbse

*Blütezeit:* Frühsommer (V-VI)

*Standort:* trocken, sonnig, Säume

*Nützlich für:* Wildbienen, Käfer

Kleine, lockere Stauden, für Gehölzränder geeignet. Heimisch sehr selten in trockenen Eichenwäldern des Kraichgaus.



## Mehrwährige und langlebige Stauden



◀ **Dictamnus albus**  
Diptam

*Blütezeit:* Frühsommer (VI)  
*Standort:* sonnig, trocken, Säume  
*Nützlich für:* Wildbienen, sonstige Insekten  
Äußerst dekorativ, langlebig, wohlriechend.  
Kann aber Photoallergien auslösen!  
Heimisch in Magerrasen (Michaelsberg)

**Trifolium rubens**  
Fuchsschwanzklee ▶

*Blütezeit:* Frühsommer (VI)  
*Standort:* sonnig oder Säume  
*Nützlich für:* Wildbienen, Hummeln  
Langlebig, dankbar, bildet große Stöcke.  
Heimisch sehr selten am Michaelsberg.



◀ **Lathyrus vernus**  
Frühlings-Platterbse

*Blütezeit:* Frühling (IV-V)  
*Standort:* Warme Säume, Halbschatten  
*Nützlich für:* Wildbienen, Hummeln.  
Mehrwährige, kleinere Stöcke. Sehr bunt blühend. Heimisch in warmen Eichenwäldern (Näherkopf etc.).

**Lathyrus latifolius**  
Breitblättrige Platterbse ▶

*Blütezeit:* Frühsommer (VI-VII)  
*Standort:* Zäune (rankt), Säume.  
*Nützlich für:* Käfer, Hummeln, Holzbienen  
Nicht heimisch (Heimat Südeuropa), aber mittlerweile weit verbreitet. Sehr dekorativ.



◀ **Lunaria rediviva**  
Ausdauernde Nachtviole

*Blütezeit:* Spätfrühling (IV-VI)  
*Standort:* frische Säume, Halbschatten  
*Nützlich für:* Käfer, Schmetterlinge  
Langlebig, bildet große Stauden. Heimisch u. a. in der Schwäbischen Alb.

**Melittis melissophyllum**  
Immenblatt ▶

*Blütezeit:* Frühsommer (V-VI)  
*Standort:* Halbschatten, trockene Säume  
*Nützlich für:* Wildbienen, Hummeln  
Auch in der Natur in mehreren Farbvarianten (weiß oder rosa), ähnelt einer großen Taubnessel. Langlebige Sträucher.  
Heimisch in Südbaden.





◀ **Lithospermum purpurocaeruleum**  
Blauroter Steinsame

*Blütezeit:* Spätfrühling (V-VI)  
*Standort:* trockene Säume  
*Nützlich für:* Wildbienen (sehr ertragreich)  
Bodendecker, benötigt einige Jahre zum Blühen, dann aber sehr robust.  
Heimisch am Eichelberg (Eichenwälder)

▶ **Aster amellus**  
Kalkaster

*Blütezeit:* Herbst (VIII-IX)  
*Standort:* sonnig, trocken, Säume  
*Nützlich für:* Wildbienen  
Bildet langlebige Stöcke. Keine Zierformen verwenden!  
Heimisch am Michaelsberg in Magerrasen.



▶ **Pulmonaria montana**  
Berg-Lungenkraut

*Blütezeit:* Frühling (IV)  
*Standort:* Säume, humose Böden  
*Nützlich für:* Wildbienen (ertragreich)  
Selten im Gartenhandel zu finden. Mehrjährig, sät sich selber aus.  
Heimisch sehr selten im Kraichgau.

▶ **Pulmonaria obscura**  
Dunkles Lungenkraut

*Blütezeit:* Frühling (IV)  
*Standort:* Halbschatten, humose Böden  
*Nützlich für:* Wildbienen (ertragreich)  
Lange blühend, selbst aussäend. Selten im Handel (dort nur nicht heimische Arten).  
Heimisch im Hardtwald.  
[Alternative: *Pulmonaria officinalis*]



▶ **Campanula latifolia**  
Breitblättrige Glockenblume

*Blütezeit:* Frühsommer (VI-VII)  
*Standort:* Gehölzränder, Halbschatten  
*Nützlich für:* Wildbienen (sehr ertragreich)  
Größte einheimische Glockenblume, bildet langlebige Stauden. Heimisch in Südbaden.

▶ **Malva (Lavatera) thuringiaca**  
Thüringer Eibisch

*Blütezeit:* Frühsommer (VI-VII)  
*Standort:* Sonnig, gute Offenböden  
*Nützlich für:* Käfer, Wildbienen u. a.  
Mehrjährig, bildet große Stöcke. Allerdings potenziell anfällig für Blattkäferbefall.  
Heimisch in Mitteldeutschland.



## Mehrhährige und langlebige Stauden



### ◀ ***Dianthus carthusianorum***

Kartäusernelke

*Blütezeit:* Frühsommer (VI-VII)

*Standort:* sonnig, trocken, Steingärten

*Nützlich für:* Schmetterlinge, Bienen

Mehrhährig, kann sich selber aussäen.

Heimisch in Magerrasen des Kraichgaus.

### ***Silene (Lychnis) viscaria***

Pechnelke

*Blütezeit:* Frühsommer (V-VI)

*Standort:* sonnig, trocken, Säume

*Nützlich für:* Wildbienen, Hummeln

Sehr dekorativ, kann sich selber aussäen.

In freier Wildbahn in Nordbaden fast

ausgestorben. Keine Zierformen verwenden!



### ◀ ***Geranium sanguineum***

Blutstorchschnabel

*Blütezeit:* Frühsommer (V-VI)

*Standort:* sonnig, trocken, Säume

*Nützlich für:* Wildbienen, Schmetterlinge

Bildet langlebige Stöcke, sehr dankbar, lange blühend.

Heimisch u. a. am Michaelsberg.

### ***Teucrium chamaedrys***

Echter Gamander

*Blütezeit:* Sommer (VI-VII)

*Standort:* Trockene Säume, steinige Böden

*Nützlich für:* Wildbienen, Käfer, Hummeln

Genügsamer Bodendecker, auch in städtischen Grünanlagen.

Heimisch im Kraichgau an Waldsäumen.



### ◀ ***Eryngium campestre***

Feld-Mannstreu

*Blütezeit:* Hochsommer (!) (VII-VIII)

*Standort:* Sehr trockene, sonnige Stellen

*Nützlich für:* Wildbienen (sehr ertragreich)

Kurios blühende, distelähnliche Pflanze.

Heimisch in Magerrasen und Sanddünen.

### ***Galatella (Aster) linosyris***

Goldaster

*Blütezeit:* Herbst (IX)

*Standort:* sonnige Säume

*Nützlich für:* Wildbienen

Schöner Herbstblüher, langlebig

In freier Natur äußerst selten (Michaelsberg)







◀ ***Nepeta cataria***  
Katzenminze

*Blütezeit:* Frühsommer (VI-VII)  
*Standort:* sonnig, trocken, Säume  
*Nützlich für:* Wildbienen, Käfer  
In freier Wildbahn fast ausgestorben. Keine Gartenhybriden verwenden!

***Leonurus cardiaca***  
Löwenschwanz, Herzgespann ▶

*Blütezeit:* Frühsommer (VI-VII)  
*Standort:* Säume, Staudenbeete  
*Nützlich für:* Wildbienen, Hummeln  
In freier Wildbahn fast ausgestorben. Oft wird eine andere Form (subsp. *villosus*) mit behaarten Stängeln kultiviert, diese ist nicht heimisch. Daher nur Saatgut aus garantierter Quelle verwenden!



◀ ***Satureja montana***  
Winterbohlenkraut

*Blütezeit:* Frühsommer (V-VI)  
*Standort:* Steingärten, sonnig, trocken  
*Nützlich für:* Wildbienen (ertragreich)  
Lang blühend. Nicht heimisch (nur Südeuropa), aber äußerst wertvoll, daher hier mit aufgenommen. Essbar (Gewürzpflanze)

***Ruta graveolens***  
Wein-Raute ▶

*Blütezeit:* Sommer (VI-VII)  
*Standort:* sonnig, trocken, Staudenbeete  
*Nützlich für:* Wildbienen  
Giftig, stark aromatisch. Traditionelle Klostersgartenpflanze.



◀ ***Marrubium vulgare***  
Andorn

*Blütezeit:* Sommer (VI-VII)  
*Standort:* Sonnig, trocken, Säume  
*Nützlich für:* Wildbienen, Blattkäfer  
In freier Wildbahn praktisch ausgestorben. Alte Klostersgartenpflanze.

***Aristolochia clematitis***  
Osterluzei ▶

*Blütezeit:* Sommer (VI-VII)  
*Standort:* Säume, trocken-warm  
*Nützlich für:* Wildbienen, andere Insekten  
Giftig. Alte Klostersgartenpflanze (galt früher als Heilpflanze). Bildet Kolonien über Ausläufer. Bizarre Blüten.





▶ **Campanula persicifolia**  
Pflirsichblättrige Glockenblume

*Blütezeit:* Frühsommer (VI-VII)  
*Standort:* sonnig, trockene Säume  
*Nützlich für:* Wildbienen, Käfer  
Samt sich selber aus, ausbreitungsfreudig.  
In sonnigen Wiesen und Böschungen des Kraichgaus heimisch.

▶ **Campanula rapunculoides**  
Acker-Glockenblume

*Blütezeit:* Frühsommer (VI-VII)  
*Standort:* Halbschatten, Säume  
*Nützlich für:* Wildbienen, Käfer  
Sehr ausbreitungsfreudig, bildet Bestände.  
Heimisch in lichten, trockenen Wäldern.



▶ **Campanula trachelium**  
Nessel-Glockenblume

*Blütezeit:* Sommer (VII)  
*Standort:* halbschattig, Säume  
*Nützlich für:* Wildbienen, Käfer  
Sehr ausbreitungsfreudig, robust,  
anspruchlos. Heimisch im Kraichgau.

▶ **Myosotis sylvatica**  
Wald-Vergissmeinnicht

*Blütezeit:* Spätfrühling (V-VI)  
*Standort:* Staudenbeete, Säume etc., liebt  
frische und hunose Böden im Halbschatten  
*Nützlich für:* Wildbienen.  
Selbst aussäend, ausbreitungsfreudig, aber  
leicht wieder entfernbar. Erhält sich selber.



▶ **Salvia pratensis**  
Wiesen-Salbei

*Blütezeit:* Frühsommer (VI)  
*Standort:* Wiesen, Offenböden, Säume  
*Nützlich für:* Wildbienen (sehr ertragreich)  
Mehrjährig, versamt sich selber.

▶ **Salvia sclarea**  
Muskateller-Salbei

*Blütezeit:* Sommer (VI-VII)  
*Standort:* sonnig, trocken, Offenböden  
*Nützlich für:* Wildbienen, Holzbienen  
(äußerst ertragreich)  
Strikt zweijährig. Sät sich selber aus. Hei-  
misch nur am Mittelmeer, wegen seiner  
überragenden Qualität für Holzbienen und  
Hummeln mit aufgenommen.





◀ ***Echium vulgare***  
Gewöhnlicher Natternkopf

*Blütezeit:* Sommer (!) (VII)  
*Standort:* sonnig, trocken  
*Nützlich für:* Wildbienen, Käfer  
Anspruchslos, reich und lange blühend, dekorativ. Sehr ausbreitungsfreudig. Übertragende Wildbienenpflanze!

***Anchusa officinalis*** ▶  
Echte Ochsenzunge

*Blütezeit:* Frühsommer (VI)  
*Standort:* sonnig, trocken  
*Nützlich für:* Wildbienen, Hummeln  
Blüht sehr dekorativ. In freier Wildbahn sehr selten (auf Sandbrachen). Leider nur bei spezialisierten Gärtnereien zu bekommen.



◀ ***Stachys germanica***  
Deutscher Ziest

*Blütezeit:* Sommer (VI-VII)  
*Standort:* Sonnig bis halbschattig, trocken, Säume.  
*Nützlich für:* Wildbienen (sehr ertragreich)  
Sät sich selber aus. Überaus wertvoller Sommerblüher. Heimisch im Stromberg. Kaum im Handel zu bekommen. Die AGNUS kann bei Bedarf wenige abgeben.

***Digitalis purpurea*** ▶  
Roter Fingerhut

*Blütezeit:* Frühsommer (VI-VII)  
*Standort:* Säume, Staudenbeete  
*Nützlich für:* Hummeln, Holzbienen  
Giftig! Sät sich selber aus. Keine Zuchtformen, sondern Wildart verwenden!



◀ ***Malva moschata***  
Moschus-Malve

*Blütezeit:* Sommer (VI-VII)  
*Standort:* trocken, sandig, sonnig  
*Nützlich für:* Käfer, Schmetterlinge  
Heimisch in Sandbrachen der Oberrheinebene. Dekorativer Sommerblüher. (Ähnlich auch *Malva alcea*, Rosen-Malve).

***Scabiosa columbaria*** ▶  
Tauben-Skabiose

*Blütezeit:* Frühsommer (V-VI)  
*Standort:* trocken, sonnig, Grünland  
*Nützlich für:* spezialisierte Wildbienen, Schmetterlinge  
Heimisch in Magerwiesen. Besonders hohe Bedeutung für viele Insekten.





▶ **Lithospermum officinale**  
Echter Steinsame

*Blütezeit:* Frühsommer (V-VI)  
*Standort:* Frische Säume  
*Nützlich für:* Käfer, Wildbienen  
Mehrjährig, versamt sich selber.  
Heimisch in der Oberrheinaue.

**Hesperis matronalis**  
Nachtviole

*Blütezeit:* Frühsommer (V-VI)  
*Standort:* Säume, Halbschatten, Staudenbeete  
*Nützlich für:* Käfer, Wildbienen  
Eine Alternative zum nicht heimischen Silberblatt. Kann sich selber versamen.  
Sehr dekorativ.



▶ **Helichrysum arenarium**  
Sand-Strohblume

*Blütezeit:* Sommer (VII)  
*Standort:* sonnig, sandig, trocken  
*Nützlich für:* Wildbienen, Schmetterlinge  
In freier Wildbahn fast ausgestorben (Sanddünen). Dekorativer, niedriger Sommerblüher. Bildet Kolonien. Nur die heimische Art verwenden! Versamt sich selber.

**Primula elatior**  
Hohe Schlüsselblume

*Blütezeit:* Frühling (IV)  
*Standort:* Halbschatten, Staudenbeete, lichte Gebüsche  
*Nützlich für:* Wildbienen  
Selbst versamend. Heimisch in humosen Wäldern.



▶ **Campanula cervicaria**  
Borstige Glockenblume

*Blütezeit:* Frühsommer (VI-VII)  
*Standort:* Lichte Wälder, steinige Böden  
*Nützlich für:* Wildbienen, Käfer  
Strikt zweijährig, überall äußerst bedroht, in Nordbaden ausgestorben. Nicht im Handel! Die AGNUS kann Saatgut aus der früheren Jöhlinger Population abgeben.

**Primula veris**  
Echte Schlüsselblume

*Blütezeit:* Frühling (IV)  
*Standort:* Frische Böden, Wiesen  
*Nützlich für:* Wildbienen  
Selbst versamend, aber anspruchsvoller als die Hohe Schlüsselblume. Heimisch in Streuobst und Wiesen.





◀ **Veronica teucrium**  
Gamander-Ehrenpreis

*Blütezeit:* Frühsommer (V-VI)  
*Standort:* sonnig, trocken, Steingarten  
*Nützlich für:* Wildbienen  
Mehrjährig, sehr dekorativ. Einige tiefer blaue Sorten-Selektionen sind akzeptabel. Heimisch in Magerrasen des Kraichgaus.

**Saponaria ocymoides**  
Kleines Seifenkraut

*Blütezeit:* Frühsommer (V-VI)  
*Standort:* sonnig, trocken, Steingarten  
*Nützlich für:* Wildbienen  
Polsterpflanze der Alpen, in Gärten locker wachsend. Sehr dankbar und langlebig.



◀ **Helianthemum nummularium**  
Sonnenröschen

*Blütezeit:* Frühsommer (V)  
*Standort:* sonnig, trocken, Steingarten  
*Nützlich für:* Wildbienen.  
Sehr dekorativ. Größerblütige Sorten-Selektionen des Handels sind akzeptabel. Heimisch an sonnigen Böschungen des Kraichgaus.

**Stachys recta**  
Aufrechter Ziest

*Blütezeit:* Frühsommer (V-VI)  
*Standort:* Trockene, durchlässige, sonnige Böden  
*Nützlich für:* Spezialisierte Wildbienen  
In freier Wildbahn in Magerrasen (Kraichgau), sehr selten geworden.



◀ **Teucrium montanum**  
Berg-Gamander

*Blütezeit:* Frühsommer (V-VI)  
*Standort:* Trocken-steinige, sonnige Böden  
*Nützlich für:* Wildbienen, Käfer  
Niedrige Polster. Anspruchsvoll, für Steingärten. Heimisch in steinigen Magerrasen der Schwäbischen Alb und des Strombergs.

**Vincetoxicum hirundinaria**  
Weiße Schwalbenwurz

*Blütezeit:* Frühsommer (VI)  
*Standort:* Trocken-steinige Böden  
*Nützlich für:* Käfer, spezielle Wanzen, Schmetterlinge, Bienen  
Bildet Bestände über Ausläufer. Heimisch am Michaelsberg und auf Sanddünen der Rheinebene. Giftig!





▶ **Pseudofumaria lutea**  
Gelber Lerchensporn

*Blütezeit:* Frühsommer (V-VI)  
*Standort:* Mauerfugen  
*Nützlich für:* Wildbienen  
Anspruchslos, lange blühend. Nicht heimisch, aber an Burgruinen und alten Mauern etabliert.

**Centranthus ruber**  
Rote Spornblume

*Blütezeit:* Frühsommer (V-VI)  
*Standort:* Mauerfugen  
*Nützlich für:* Wildbienen  
Sehr ausbreitungsfreudig, anspruchslos. In den letzten Jahren von Süden her in Mitteleuropa eingewandert.



▶ **Petrorhagia saxifraga**  
Steinnelke

*Blütezeit:* Sommer (VI-VII)  
*Standort:* Schotterböden oder Mauerfugen  
*Nützlich für:* Wildbienen.  
Sät sich selber aus, anspruchslos. Dankbarer Sommerblüher. In den letzten Jahren von Süden her bei uns eingewandert.

**Galeopsis angustifolia**  
Schmalblättriger Hohlzahn

*Blütezeit:* Sommer (VI-VIII)  
*Standort:* Schotterböden  
*Nützlich für:* Wildbienen, Käfer  
Selbst versamend, einjährig. Dekorativer, dankbarer Sommerblüher. Heimisch selten in der Rheinebene. Die AGNUS kann bei Bedarf Saatgut abgeben.



▶ **Campanula rotundifolia**  
Rundblättrige Glockenblume

*Blütezeit:* Sommer (VI-VII)  
*Standort:* Mauerfugen, steinige Böden  
*Nützlich für:* Wildbienen (ertragreich)  
Anspruchslos, versamt sich selber. Heimisch in Magerrasen und an Lössböschungen.

**Antirrhinum majus**  
Löwenmaul (Wildform)

*Blütezeit:* Sommer (VI-VII)  
*Standort:* Mauerfugen und -kronen  
*Nützlich für:* Hummeln, Käfer  
Am Mittelmeer heimisch. Anspruchslos, versamt sich selber stark. Nur Wildform (rosarot blühend) verwenden, keine Zierformen!





◀ **Lythrum salicaria**

Blutweiderich

*Blütezeit:* Hochsommer (VI-VIII)

*Standort:* Feuchte Staudenfluren

*Nützlich für:* Wildbienen, Käfer

Bildet große Stöcke. Dekorativer Sommerblüher. An Gewässern und in feuchten Staudenfluren heimisch, aber auch für frische Offenböden geeignet.

▶ **Geranium palustre**

Sumpf-Storchschnabel

*Blütezeit:* Frühsommer (V-VI)

*Standort:* Feuchtes Grünland

*Nützlich für:* Käfer, Wildbienen

Dekorativ blühend. Heimisch in Bachauen des Kraichgaus.



◀ **Viola elatior**

Hohes Veilchen

*Blütezeit:* Spätfrühling (V)

*Standort:* Feuchte Hochstaudenfluren

*Nützlich für:* Wildbienen, Käfer

Größte heimische Veilchenart, in freier Wildbahn fast ausgestorben (Rheinaue). Vermehrt sich über Ausläufer. Nur sehr selten in Gärtnereien zu bekommen.

▶ **Dianthus superbus**

Prachtnelke

*Blütezeit:* Hochsommer (VI-VII)

*Standort:* Feuchte oder humose Böden, auch Staudenbeete

*Nützlich für:* Wildbienen, sonstige Insekten  
Bildet langlebige Stöcke. Sehr dekorativ. In freier Wildbahn sehr selten geworden



◀ **Saponaria officinalis**

Seifenkraut

*Blütezeit:* Sommer (VI-VII)

*Standort:* frische Böden, Gräben, Wiesen

*Nützlich für:* Wildbienen

Anspruchslos, schöner Sommerblüher. Heimisch in Gräben und Bachauen.

▶ **Symphytum officinale**

Echter Beinwell

*Blütezeit:* Frühsommer (VI)

*Standort:* Feuchtes Grünland, Gräben, frische Offenböden

*Nützlich für:* Wildbienen, Käfer

Lange blühend, selbst aussäend. Heimisch in Feuchtwiesen.





### ◀ **Tulipa sylvestris**

Weinbergstulpe

*Blütezeit:* Spätfrühling (V)

*Standort:* sonnig, trocken

*Nützlich für:* Wildbienen, Hummeln

Etwas anspruchsvoll, konkurrenzschwach. Sehr dekorativ, kann mit anderen Tulpen konkurrieren. Heimisch äußerst selten in extensiven Weinbergen (z. B. Pfalz).

### **Leucojum vernum**

Märzenbecher

*Blütezeit:* Frühling (IV)

*Standort:* Frische, halbschattige Böden

*Nützlich für:* Wildbienen

Die dekorative Alternative zu Schneeglöckchen, etwas anspruchsvoller. Heimisch selten in frischen Wäldern.



### ◀ **Muscari comosum**

Schopfige Traubenhyazinthe

*Blütezeit:* Frühsommer (VI)

*Standort:* sonnig-trocken, Steingärten

*Nützlich für:* Wildbienen, Käfer

Etwas anspruchsvoll. Bizarre Blüten.

Heimisch an sonnigen Böschungen des Kraichgaus.

### **Muscari neglectum**

Weinbergs-Traubenhyazinthe

*Blütezeit:* Frühling (IV-V)

*Standort:* Sonnig-offene, humose Böden

*Nützlich für:* Wildbienen, Käfer

Die heimische Alternative zu den „Blauen Träubchen“. In freier Wildbahn selten und lokal in extensiven Weinbergen.



### ◀ **Allium angulosum**

Kantenlauch

*Blütezeit:* Hochsommer (VI-VII)

*Standort:* Feuchte Wiesen, frische Böden

*Nützlich für:* Wildbienen, Käfer

Bildet langlebige Kolonien. Schöner Sommerblüher! Heimisch sehr selten in Feuchtwiesen der Rheinebene.

### **Allium pulchellum**

Schöner Lauch

*Blütezeit:* Sommer (VI-VII)

*Standort:* Sonnig-offene, trockene Böden

*Nützlich für:* Wildbienen, Käfer

Bizarre Blüten, vermehrt sich über Brutzwiebeln. Schöner Sommerblüher. Heimisch in Südbaden.







◀ **Agrostemma githago**  
Kornrade

*Blütezeit:* Sommer (VI-VII)  
*Standort:* sonnig, trocken, Offenböden  
*Nützlich für:* Wildbienen, Käfer  
Giftig! Sehr dekorativ. In freier Wildbahn ausgestorben (früher Getreideäcker).

**Lithospermum arvense** ▶  
Acker-Steinsame

*Blütezeit:* Frühsommer (V-VI)  
*Standort:* sonnig, trocken, Offenböden  
*Nützlich für:* Wildbienen, Käfer  
Selbst versamend, konkurrenzschwach. In freier Wildbahn in Getreideäckern, fast ausgestorben.



◀ **Galeopsis speciosa**  
Bunter Hohlzahn

*Blütezeit:* Sommer (VI-VII)  
*Standort:* Halbschattig, Säume, humose Böden  
*Nützlich für:* Hummeln, Käfer  
Für frische und schattige Bedingungen. Heimisch im Osten von Baden-Württemberg. Samt sich selber aus.

**Consolida arvensis (regalis)** ▶  
Acker-Rittersporn

*Blütezeit:* Frühsommer (VI)  
*Standort:* Offene Böden (auch sandig)  
*Nützlich für:* Wildbienen, Käfer  
Zierlicher als der Garten-Rittersporn, einjährig. Heimisch in Getreideäckern. Vermehrt sich über Samen.



◀ **Legousia speculum-veneris**  
Echter Frauenspiegel

*Blütezeit:* Sommer (VI-VIII)  
*Standort:* Offenböden (auch sandig)  
*Nützlich für:* Wildbienen (ertragreich)  
Sehr dekorativ! Dankbarer Sommerblüher. Heimisch in Getreideäckern des Kraichgaus, hier stark bedroht.

## Einjährige Pflanzen (zur Aussaat)



### ▶ **Papaver somniferum**

Schlafmohn

*Blütezeit:* Frühsommer (VI-VII)

*Standort:* Offenböden

*Nützlich für:* Käfer, Hummeln, Wildbienen

Giftig! Traditionelle Bauerngartenpflanze.

Dankbarer Sommerblüher. Keine gefüllten oder Zierformen verwenden!

Anbau nur mit behördlicher Genehmigung!

### ▶ **Blackstonia perfoliata**

Bitterenzian

*Blütezeit:* Herbst (V-VI)

*Standort:* Frische Offenböden

*Nützlich für:* Wildbienen

Dekoratив, aber klein. In freier Wildbahn äußerst bedroht. Saatgut schwer zu bekommen. Konkurrenzschwach.



### ▶ **Centaurea erythraea**

Echtes Tausendgüldenkraut

*Blütezeit:* Hochsommer (VII)

*Standort:* Frische bis trockene Offenböden

*Nützlich für:* Wildbienen, Käfer

Sät sich selber aus.

Heimisch auf sonnigen Waldlichtungen.

### ▶ **Hyoscyamus niger**

Schwarzes Bilsenkraut

*Blütezeit:* Spätsommer (VII-IX)

*Standort:* Frische, nährstoffreiche

Offenböden

*Nützlich für:* Käfer, Hummeln

Giftig! Bizarre Blüten. In freier Wildbahn äußerst bedroht (Hack- und Rübenäcker).



### ▶ **Dianthus deltooides**

Heide-Nelke

*Blütezeit:* Früh- bis Hochsommer (VI-VII)

*Standort:* Trocken-sandige Böden

*Nützlich für:* Wildbienen, Schmetterlinge

Oft mehrjährig. Heimisch an sonnigen Waldsäumen der Hardt (hier sehr selten).

Im Gartenhandel auch Zierfarben.

### ▶ **Onobrychis viciifolia**

Saat-Esparsette

*Blütezeit:* Frühsommer (VI-VII)

*Standort:* trockene Böden, Wiesen

*Nützlich für:* Schmetterlinge, Hummeln

Reichblühend, oft ausdauernd. Heimische Populationen am Michaelsberg stark bedroht. Oft an Straßenrändern gesät.



### Was Sie nicht tun sollten:

- So genannte "Wildblumenmischungen" aus Gartencenter, Baumarkt oder Supermarkt aussäen. Diese enthalten fast immer auch problematische, nicht heimische Arten oder gefüllte, von Insekten nicht nutzbare Ziersorten.
- Den Reklameschildern im Baumarkt glauben. Dort steht mittlerweile fast überall "bienenfreundlich" darauf...
- Artenarme „Schottergärten“ anlegen, insbesondere nicht mit Folie darunter, die das Bodenleben abtötet.
- Pestizide ausbringen. Auch „bienenfreundlich“ oder „nützlingsschonend“ bedeutet nicht, dass es keine Schäden für die Insektenwelt gibt.
- Einen großen „englischen Rasen“ anlegen. Für Sie bedeutet er Arbeit und Kosten, für die Umwelt extreme Verarmung. Die Insekten- und Vogelwelt werden es Ihnen danken, wenn sie sich auf eine kleine Fläche beschränken.
- Gefüllte Sorten benutzen.
- Immergrüne Hecken (Thuja, Nadelbäume, Kirschlorbeer etc.) setzen. Für die Vogel- und Insektenwelt bringen sie zumeist wenig.
- Plattenwege und Gartenmauern verfugen, sondern offene Spalten in den Mauern lassen! Fugen sind kleine Paradiese für Spezialisten.

### Was Sie sonst noch tun sollten:

- Wenn möglich, eine Wildblumenwiese mit heimischen Arten statt einer Rasenfläche anlegen.
- Wasser im Garten! (Vogelbecken, kleine Wasserläufe, einen Teich mit Wasserpflanzen... Wenn möglich, ohne Goldfische!)
- Winterfütterungsplätze für Vögel.
- Nistplätze für Wildbienen (aber vorher bei den Naturschutzverbänden über geeignetes Design informieren! Keine „Bienenhotels“ vom Baumarkt!)
- Vogelhäuschen und Fledermausnisthilfen aufstellen.
- Wenn Sie den Platz haben, Hecken mit heimischen Blüh- und Fruchtsträuchern anlegen und daneben nur einmal im Jahr den Wiesenaufwuchs schneiden. Über Winter einen Wiesenstreifen stehen lassen für überwinterte Insektenlarven und für nahrungssuchende Vögel.
- Setzen Sie eine unverfugte Natursteinmauer / Trockenmauer für Eidechsen, am besten mit Südorientierung.

### Wo kann man die hier erwähnten Pflanzen kaufen?

1. **Bezugsquellen für Pflanzen und Saatgut** aus der kontrollierten Vermehrung von heimischen Populationen:  
[www.hof-berggarten.de](http://www.hof-berggarten.de) (auch Mischungen für Wiesen und Blühstreifen)  
[www.rieger-hofmann.de](http://www.rieger-hofmann.de) (dort allerdings meist nur größere Mengen pro Art erhältlich)
2. **Staudengärtnereien mit gutem Sortiment** von Wildpflanzen und Internet-Shops (unverbindliche Auswahl):  
[www.stauden-kirschenlohr.de](http://www.stauden-kirschenlohr.de) (Staudengärtnerei Kirschenlohr, Speyer)  
[www.gaissmayer.de](http://www.gaissmayer.de) (Staudengärtnerei Gaißmayer, Illertissen)  
[www.syringa-pflanzen.de](http://www.syringa-pflanzen.de) (Syringa Duftpflanzen und Kräuter, Binningen)  
[www.sarastro-stauden.com](http://www.sarastro-stauden.com) (Sarastro-Stauden, Innkreis, Österreich)  
[www.nassachtal-gaertnerei.de](http://www.nassachtal-gaertnerei.de) (Gärtnerei am Nassachtal, Uhingen)  
Zwiebelpflanzen: [www.der-blumenzwiebelversand.de](http://www.der-blumenzwiebelversand.de) (Blumenzwiebelversand Bernd Schober)  
Saatgut (auch von seltenen Arten): [www.rareplants.es](http://www.rareplants.es), [www.saatgut-vielfalt.de](http://www.saatgut-vielfalt.de) etc.

Achtung: Fast alle unter (2) aufgeführten Firmen führen auch umfangreiche Sortimente von Zierformen und nicht einheimische Arten. Man muss daher bei der Bestellung darauf achten, die Wildform zu ordern.

► **Die AGNUS unterhält keine kommerziellen oder sonstigen Verbindungen zu den aufgeführten Firmen und übernimmt keine Garantie!**



**AGNUS Bruchsal e.V.**  
Arbeitsgemeinschaft für  
Natur- und Umweltschutz



**V.i.S.d.P. und Verfasser:**

AGNUS (Arbeitsgemeinschaft für Natur- und Umweltschutz) Bruchsal e.V.  
Dr. Michael Hassler, Weiherbergstr. 77, 76646 Bruchsal, 07251 / 84444

Alle Bilder von Gartenpflanzen © 2019 Michael Hassler